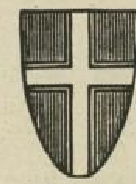
1256

V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise f. Wien mit Zustellung:

Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60



Redaktion und Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Fernruf B 40-500, Kl. 041, 042, 013
Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
„Gewista", I. Bez., Opernring 11, A 33-2-86, A 34-0-22

Erscheint jeden Mittwoch

Jahrgang 51 | Mittwoch, 2. Oktober 1946 | Nr. 37

Die Wiener Volksbildung

Volksbildung, das heißt Loslösung des Individuums aus der breiten Masse, heißt Wissen vermitteln und Persönlichkeit schaffen, heißt freimachen von der Tretmühle des Alltags und letzten Endes die Aufhebung des Begriffes „breite Masse" selbst. Ein großes Vorhaben also, aber auch ein erhabener Zweck. Die Wiener Volksbildung ist keine neue Einrichtung mehr, sie blickt auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurück, doch wie überall, so hier erst recht, gibt es keinen Stillstand, höchstens Rückschläge. Vor allem der vergangene Krieg hat vieles verschüttet, was jetzt mühsam aus physischen und psychischen Trümmern wieder ausgegraben werden muß; vieles ist gutzumachen, was der Nationalsozialismus mit seinem Rassenhaß und Wahn, seiner Überheblichkeit und seinen tausendmal eingehämmerten Propagandaphrasen angerichtet hat. Die Aufgabe der Volksbildung ist es nun, die Menschen wieder zurückzuführen zu freier, demokratischer Bildung und unbeeinflußtem, realem Wissen. Denn nur so ist die Ausbildung der Persönlichkeit möglich, und man kann sogar behaupten, nur so können wir die gegenwärtige schwere Zeit durchmachen, ohne an ihr zu zerbrechen.

Wenn nun in den letzten Tagen die Wiener Volksbildungshäuser und Volksheime ihre Pforten wieder geöffnet haben und das Wintersemester beginnt, kann der Direktor des Wiener Volksbildungswerks, Jalkotzy, schon auf ein schönes Stück Arbeit zurückblicken. So besuchten 8000 Hörer die Kurse und Vorlesungen des vergangenen Sommersemesters. Noch mehr zu leisten aber hat man sich vorgenommen. Elf Volkshochschulen, in Ottakring und Margareten, die Urania, die Volkshochschulen Alsergrund, Währing, Döbling, Wien-West, Hietzing, Wieden, Favoriten und Floridsdorf, haben den Unterrichtsbetrieb wieder aufgenommen, und am Ende des Jahres werden es schon siebzehn sein; denn der Weg bis zu seiner Hochschule ist für manchen noch weit. Die Wissenschaft, die Kunst aber soll zum Arbeiter kommen, weil sie nur so ihren Endzweck erfüllen kann, alle zu erfassen. Und darum ist die Leitung ständig bemüht, die Zahl der Volksbildungshäuser zu vermehren.

Die Volkshochschulen sind eine demokratische Einrichtung. Es wird kein Zwang ausgeübt, wenn jemand etwas nicht paßt, so kann er sich jederzeit mit seinem Dozenten, oder wenn er das nicht will, mit dem Leiter des Hauses selbst, auseinandersetzen. Wünsche, Beschwerden sind nicht nur erlaubt, sie sind sogar erbeten, und wo es nur geht, werden sie berücksichtigt werden. Oberster Grundsatz ist: Wer lernen will, kann lernen. Die Beiträge, die eingehoben werden müssen, sind an und für sich sehr gering — beträgt doch die Pauschalgebühr für alle wissenschaftlichen Kurse in allen Hochschulen für das Semester 10 S — doch auch sie können bei Mittellosigkeit ganz oder teilweise erlassen werden. Das Stoffgebiet ist umfassend. Es gibt Kurse über Philosophie, über Naturwissenschaften und Kunst und Kunstwissenschaften, wie auch Kurse zur Erweiterung praktischer Kenntnisse, wie Schreiben, Sprechen, Rechnen, Maschineschreiben, Stenographie und fremde Sprachen. Der Wissensstoff soll auf die beste und zweckmäßigste Art vermittelt werden.

Parallel mit der Bildungsarbeit der Volkshochschulen läuft die Arbeit der städtischen Büchereien, die im vergangenen Semester auf die stattliche Zahl von 14.000 Besuchern zurückblicken kann, und des Instituts für Wissenschaft und Kunst, das es sich besonders zur Aufgabe gesetzt hat, aus einer ungesunden Spezialisierung auf einzelne Wissenszweige herauszuführen zu universaler und allgemeiner Bildung. Das Schwergewicht liegt dabei auf den Arbeitsgemeinschaften, die unter der Leitung von Forschern wissenschaftlich Interessierten das Eindringen in Stoffgebiete ermöglichen, die sonst nur zaghaft und oberflächlich berührt werden. Das Institut gliedert sich in sechs Abteilungen, die Wissenschaftstheorie und Psychologie, Naturwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften, Rechtswissenschaften und Kunst und Kunstwissenschaften umfassen. Außerdem will das Institut auch durch Schriftenreihen, Herausgabe einer Zeitung und Einzelpublikationen zur Verbreitung der neuesten Anschauungen und Erkenntnisse auf allen Gebieten des wirtschaftlichen, kulturellen und künstlerischen Lebens beitragen. Eine neue Einrichtung ist die „Kleine Galerie für Schule und Haus", die jeden Monat eine Reproduktion von Bildern berühmter Meister liefern, und so das einzelne Kunstwerk dem Beschauer näherbringen wird, als dies auf einer Ausstellung möglich ist, wo es in der Vielfalt der anderen Bilder untergeht und keinen Eindruck hinterlassen kann. Für Schulen und öffentliche Ämter, wie überhaupt an den Brennpunkten des Verkehrs sind diese Monatsbilder gedacht, während für Fabriken und Großbetriebe eine ganze „kleine Galerie" vorgesehen ist. Dort bietet sich außerdem auch die Möglichkeit, einmal im Monat die ausgestellten Werke zu erläutern.

Auch mit der Ravag hat man Verbindung aufgenommen. Zwar kann der Rundfunk wegen der Verschiedenheit des Teilnehmerkreises und der Aufnahmebereitschaft kaum eine systematische Schulung durchführen, aber er kann in Kurzvorträgen und Sprach-

kursen Anregungen schaffen, Wissen ergänzen und das in einer umfassenden Weise wie kaum eine zweite publizistische Einrichtung.

Den Rahmen der gesamten Volksbildungsbewegung stellt die Gesellschaft der Bildungsfreunde dar. Sie will alles, was mit Volksbildung zusammenhängt, fördern und unterstützen, sie will den Kreis der Lernbegierigen erweitern, eine Genossenschaft der Bildungsarbeit schaffen. Die Gesellschaft gibt eine Schriftenreihe „Wissen für jedermann" heraus, die, in dem Format der bekannten „Reclamhefte", auf ungefähr 48 Seiten jeden Monat ein anderes Wissensgebiet nach den neuesten Erkenntnissen in leicht faßlicher, doch konzentrierter Weise behandeln wird. Als erstes Bändchen sind gedacht: „Österreichs Lebensfähigkeit", „950 Jahre Österreich", „Ernährungsprobleme und Ernährungspolitik", „Geschichte der Volkshochschulbewegung", „Allgemeine Biologie", „Musikgeschichte", „Allgemeine Kunstgeschichte", „Allgemeine Grammatik", „Allgemeine Physik" und viele andere. So sammelt jeder mit diesen Bändchen eine Enzyklopädie unserer Tage.

Dies alles bietet die Wiener Volksbildung denen, die lernen wollen. Sie will jedem helfen, die Bildung zu erlangen, die er braucht, um Mensch sein zu können. Ein freier Mensch in einem freien Land.

Stadtsenat

Sitzung vom 24. September 1946

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Speiser, Weinberger, die StRe. Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Honay, Dr. Matejka, Novy, sowie Mag.-Dior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die StRe. Afritsch, Rohrhofer, Sigmund.

Schriftführer: Bentsch.

Bgm. Dr. h. c. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

Nachstehend genannte Beamte und Beamtinnen werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 959; Gaswerke R. B. 2) Rudolf Thumfarth.
(Pr. Z. 964; M.Abt. 2a — H 1837) Emil Hromadko.
(Pr. Z. 966; M.Abt. 2a — T 596) Rudolf Teply.
(Pr. Z. 968; M.Abt. 2a — Sch 1446) Rudolf Schiller.
(Pr. Z. 969; M.Abt. 2a — P 1528) Josef Pischinger.
(Pr. Z. 978; M.Abt. 2a — G 808) Alois Gaugitsch.
(Pr. Z. 970; M.Abt. 2a — P 1387) Hildegard Pulpan.
(Pr. Z. 972; M.Abt. 2a — F 695) Leopold Fischer.
(Pr. Z. 979; M.Abt. 2a — St 807) Alfred Stastny.
(Pr. Z. 960; Gaswerke R. B. 4) Karl Weiß.
(Pr. Z. 961; Gaswerke R. B. 2) Josef Marek.
(Pr. Z. 967; M.Abt. 2a — A 340) Michael Amon.
(Pr. Z. 971; M.Abt. 2a — K 2009) Adolfine Kellner.
(Pr. Z. 974; Wr. Verk. Betr. P 230/08/1) Dipl.-Ing. Josef Koch.
(Pr. Z. 975; Wr. Verk. Betr. P 528/08/1) Ing. Karl Zednik.
(Pr. Z. 976; Wr. Verk. Betr. P 2/08/1) Dr. Richard Andrae.
(Pr. Z. 962; Gaswerke) Ing. Karl Schulz.
(Pr. Z. 695; M.Abt. 2a — K 867.)

Der Beamte Franz Kolba wird gemäß § 73 der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Stadt Wien in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 23. September 1946

Vorsitzender: GR. Weigelt.

Anwesende: Amtsf. StR. VBgm. Paul Speiser, die GRe. Dr. Altmann, Dr. Freytag, Dr. Hohl, Lifka, Muhr, Opravil, Planek, Schwaiger, Wallner.

Ferner: SR. Dr. Kinzl und die OMRe. Dr. Thönig und Gröger.

Entschuldigt: GR. Olah.

Schriftführer: Heller.

GR. Weigelt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

(A. Z. 198/46; M.Abt. 2 — d/K 1590/46.)

Dem in den Dienststand wieder aufgenommenen Beamten Friedrich Koppensteiner wird die Zeit vom 1. April 1939 bis zum 29. August 1945 für die Vorrückung in die höheren Bezüge und für den Fall der Genehmigung des Antrages III (Kompetenz des Stadtsenates) die Zeit vom 1. April 1939 bis 31. Dezember 1945 für die Bemessung der Ruhe- oder Versorgungsbezüge angerechnet.

(A. Z. 208/46; M.Abt. 2 — d/S 111/45.)

Dem in den Dienststand wieder aufgenommenen Beamten Gustav Sehnal wird die Zeit vom 1. April 1939 bis zum 25. Mai 1945 für die Vorrückung in die höheren Bezüge und für den Fall der Genehmigung des Antrages III (Kompetenz des Stadtsenates) die Zeit vom 1. April 1939 bis zum 31. Dezember 1945 für die Bemessung der Ruhe- oder Versorgungsgenüsse angerechnet.

(A. Z. 210/46; M.Abt. 2 — a/O 78/45.)

Der in den Dienststand wieder aufgenommenen Beamtin Elisabeth Ohnheiser wird die Zeit vom 1. Mai 1939 bis 17. Mai 1945 für die Vorrückung in die höheren Bezüge und für den Fall der Genehmigung des Antrages III (Kompetenz des Stadtsenates) für die Bemessung der Ruhe- oder Versorgungsgenüsse angerechnet.

(A. Z. 211/46; M.Abt. 2 — a/N 559/45.)

Dem in den Dienststand wieder aufgenommenen Beamten Rudolf Nießner wird die Zeit vom 1. März 1939 bis 26. August 1945 für die Vorrückung in die höheren Bezüge und für den Fall der Genehmigung des Antrages III (Kompetenz des Stadtsenates) für die Bemessung der Ruhe- oder Versorgungsgenüsse angerechnet.

(A. Z. 212/46; M.Abt. 2 — a/P 358/46.)

Dem in den Dienststand wieder aufgenommenen Beamten Adolf Prosch wird die Zeit vom 1. Juli 1939 bis 12. August 1945 für die Vorrückung in die höheren Bezüge und für den Fall der Genehmigung des Antrages II (Kompetenz des Stadtsenates) für die Bemessung der Ruhe- oder Versorgungsgenüsse angerechnet.

(A. Z. 213/46; M.Abt. 2 — a/B 1652/46.)

Dem in den Dienststand wieder aufgenommenen Beamten Wilhelm Busch wird die Zeit vom 1. November 1940 bis 17. Juli 1945 für die Vorrückung in die höheren Bezüge und für den Fall der Genehmigung des Antrages II (Kompetenz des Stadtsenates) für die Bemessung der Ruhe- oder Versorgungsgenüsse angerechnet.

(A. Z. 200/46; M.Abt. 2 — a/F 906/46.)

Der Anna Wojácek wird nach dem am 5. Jänner 1946 verstorbenen Feuerwehrmann a. D. Alexander Fusek der ganze Todesfallbeitrag zuerkannt.

(A. Z. 203/46; M.Abt. 2 — a/Sch 1096/46.)

Der Margarete Hanke wird nach dem am 5. Juni 1946 verstorbenen Amstrat a. D. Albert Schoham ein Todesfallbeitrag in der Höhe von 655.98 S zuerkannt.

(A. Z. 209/46; M.Abt. 2 — a/B 626/46.)

Dem Franz Bachleitner wird nach dem am 3. März 1946 verstorbenen Schlachthofgehilfen i. R. Josef Bachleitner der ganze Todesfallbeitrag zuerkannt.

(A. Z. 199/46; M.Abt. 2 — a/W 472/45.)

Der Waise Dr. Georg Weiler nach dem Obermagistratsrat Dr. Georg Weiler wird der Erziehungsbeitrag für die Zeit vom 1. Juni 1945 bis 31. August 1945 zuerkannt.

(A. Z. 201/46; M.Abt. 2 — a/T 180/46.)

Der Waise Johann Thürridl nach dem verstorbenen Beamten Dipl.-Ing. Johann Thürridl wird ab 1. November 1945 das Waisengeld auf die Dauer des Hochschulstudiums, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, zuerkannt.

(A. Z. 204/46; M.Abt. 2 — b/F 902/46.)

Der vertragsmäßigen Pflegerin Maria Furtenbach wird entsprechend ihrer Tätigkeit und Fachausbildung ab 1. Juni 1946 die Entlohnung nach Vergütungsgruppe VII der TO.A zuerkannt.

(A. Z. 206/46; M.Abt. 2 — b/B 1877/46.)

Dem nebenberuflichen Lehrer am Konservatorium der Stadt Wien Heinrich Bohr wird ab 1. September 1946 die Gruppe D 1 (eine Jahreswochenstunde 240 S) und Mindestentlohnung von sechs Stunden in der Woche gemäß der Besonderen Dienstordnung über die Entlohnung der Direktoren und Lehrkräfte an der Musikschule der Stadt Wien zuerkannt.

(A. Z. 207/46; M.Abt. 2 — a/K 347/46.)

Der Leopoldine Kimmelmann wird nach ihrem am 29. Dezember 1945 verstorbenen Gatten, dem Beamten Eduard Kimmelmann, ein Unterhaltsbeitrag von monatlich 53 S für die Zeit vom 1. April 1946 bis 31. März 1949 bewilligt.

(A. Z. 202/46; M.Abt. 2 — a/J — 355/46.)

Der Höhe der Berechnung der Vorschüsse gemäß § 3 des Beamtenüberleitungsgesetzes auf die Witwenpension der Hermine Janisch und auf das Waisengeld für deren unversorgten Sohn Karl Janisch nach dem verstorbenen Beamten Karl Janisch werden die Bestimmungen der §§ 115, beziehungsweise 116 D.B.G. mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1945 zugrunde gelegt.

(A. Z. 214/46; M.Abt. 2 — a/N 598/46.)

Dem Karl Neidl wird nach der am 1. Juni 1946 verstorbenen Hausarbeiterin a. D. Franziska Stiepan der ganze Todesfallbeitrag zuerkannt.

(A. Z. 215/46; M.Abt. 2 — a/R 802/46.)

Der minderjährigen Louise Rupprecht wird für die Zeit vom 1. Juli 1945 bis 30. Juni 1948, beziehungsweise bis zu einer allfälligen, früher eintretenden Versorgung ein Unterhaltsbeitrag in der Höhe des Erziehungsbeitrages zuerkannt.

(A. Z. 216/46; M.Abt. 2 — b/J 473/46.)

Der Vertragsangestellten Maria Janner ist ab 1. August 1946 der Wohnungsgeldzuschuß für Verheiratete anzuweisen.

(A. Z. 218/46; M.Abt. 2 — b/K 2290/46.)

Der Vertragsangestellten Elfriede Kron ist ab 1. September 1946 der Wohnungsgeldzuschuß für Verheiratete weiter anzuweisen.

(A. Z. 217/46; M.Abt. 2 — b/L 1025/46.)

Der Vertragsangestellten Theresia Lajta ist ab 1. August 1946 der Wohnungsgeldzuschuß für Verheiratete anzuweisen.

Gemeinderatsausschuß V

Sitzung vom 9. September 1946

Vorsitzender: GR. Heigelmayr.

Anwesende: VBgm. Weinberger, die GRe. Alt, Franz, Dr. Goldbach, Hartmann, Steinhardt, Unger, ferner die Herren: Stadtoberphysikus Dr. Lande, Prim. Dr. Langer, Dr. Friedländer, SenR. Dr. Schwarzl, Dr. Tait.

Entschuldigt: Die GRe. Platzer, Seifert und Weber.

Nicht entschuldigt: GR. Olah.

Schriftführer: Slezak.

GR. Heigelmayr eröffnet die Sitzung und gibt bekannt, daß für die aus dem Gemeinderat ausgeschiedene GR. Birkhofer, für den GRA. V, noch keine Ersatzwahl stattgefunden hat und dieses Mandat daher derzeit noch unbesetzt bleibt.

Berichterstatter: VBgm. L. Weinberger.

(Pr. Z. 680/46.)

Der am 14. Juni 1946 im Gemeinderat von den GRen. Dr. Hohl und Genossen eingebrachte Antrag, über die Weiterführung des Notspitales in Wien XVIII, Schopenhauerstraße 79, und der hiezu von der M.Abt. 15 eingelangte Informationsbericht, wurden vom GRA. V zur Kenntnis genommen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken wurden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Alt.

(M.Abt. 17 — VI — 4174/46.)

Für den Umbau einer Feuerungsanlage im Sophienspital wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 51, Bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 525.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 8000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Arzneien und Verbandstoffe, sonstige Verbrauchsgüter, gedeckt ist (§ 93).

(M.Abt. 17 — VI — 4138/46.)

Für die Instandsetzung der Brückenwaage im Sophienspital wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 20, Gebäudeerhaltung, Erhaltung der Gründe, Wege und Gärten (derzeitiger Ansatz 162.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1500 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel Arzneien und Verbandstoffe, sonstige Verbrauchsgüter, zu decken ist.

(M.Abt. 17 — VI — 4130/46.)

Für die Aufstellung von drei Dampfkochkesseln in der Lungenheilstätte Baumgartnerhöhe wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 51, Bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 300.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 11.200 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Arzneien und Verbandstoffe, sonstige Verbrauchsgüter, zu decken ist (§ 93).

(M.Abt. 17 — III/WSp — 4005/46.)

Die physiko-therapeutischen Einrichtungen im Wilhelminenspital werden mit sofortiger Wirksamkeit aus der organisatorischen Verbindung mit der II. internen Abteilung gelöst und als eigenes physiko-therapeutisches Institut des Wilhelminenspitales unter die Leitung eines vollbeschäftigten, hauptberuflichen Facharztes als Primarius gestellt.

Berichterstatter: GR. Dr. Goldbach.

(M.Abt. 17 — VI — 4189/46.)

Für die Ausgestaltung der Telephonanlage in der Lungenheilstätte Baumgartnerhöhe werden im Voranschlag 1946 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 51, Bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 311.200 S), 4000 S (Mag.-Antrag 3000 S) genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 51, Bauliche Investitionen (Errichtung eines zentralen Infektionsspitales), zu decken sind.

(M.Abt. 17 — VI — 4219/46.)

Für die Inbetriebsetzung der Wasserbettstation im Krankenhaus Lainz mit 10.000 S und für die Unterteilung von Krankensälen mit 15.000 S wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 51, Bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 311.200 S), eine Widmungsänderung in der Höhe von 25.000 S genehmigt, die durch Rückstellung des im Voranschlage 1946 für den Einbau von zwei Therapiearbeitsplätzen mit 15.000 S und den Umbau einer zweiten Therapieanlage mit 10.000 S, zusammen 25.000 S, auf der gleichen Kreditpost zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Hartmann.

(M.Abt. 17 — VI — 4173/46.)

Für den Einbau einer Ölfeuerung im Kaiser-Franz-Josef-Spital, die im Voranschlag 1946 auf Kreditpost 513.51, mit 70.000 S vorgesehen ist, wird eine Überschreitung von 37.000 S genehmigt. Für den Teilbetrag von 34.000 S wird eine Widmungsänderung des auf der gleichen Kreditpost für die Errichtung einer Kühlanlage vorgesehenen Betrages von 30.000 S sowie des für ein neues Angestelltenbad bei der Krankenaufnahme, vorgesehenen Betrages von 4000 S genehmigt. Für den Restbetrag von 3000 S wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 51, Bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 522.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 3000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Arzneien und Verbandstoffe, Lebensmittel, Verbrauchsgüter, zu decken ist.

Den Vorsitz übernimmt GR. Dr. Goldbach.

Berichterstatter: GR. Heigelmayr.

(M.Abt. 17 — VI — 4184/46.)

Für die Reparatur der Dampfmaschine im Zentralkinderheim wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 22, Erhaltung der Maschinen, Werkzeuge und technischen Anlagen sowie Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 120.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 7000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Arzneien und Verbandstoffe sowie sonstige Verbrauchsgüter, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Franz.

(M.Abt. 17 — VI — 4215/46.)

Für die Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen der städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird ein Zuschußkredit von 1,349.000 S genehmigt. Der Teilbetrag von 815.000 S ist in Minderausgaben der Rubrik 811.71, Städtische Wohnhäuser, Behebung von Kriegsschaden an baulichen Anlagen, und der Restbetrag von 534.000 S in Mehreinnahmen der Rubrik 513.70, ehemalige Fondskrankenanstalten, Ersatzleistung des Bundes, bedeckt. (An GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Heigelmayr.

(M.Abt. 17 — VI — 4257/46.)

Für die Entfernung von Splitterschutzsicherungen und für die Behebung von Sturmschäden im Zentralkinderheim wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 20, Erhaltung der Gründe, Wege und Gärten und Gebäudeerhaltung (derzeitiger Ansatz 55.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 15.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Verbandstoffe, sonstige Pflegeerfordernisse und Verbrauchsgüter, zu decken ist.

(M.Abt. 17 — VI — 4216/46.)

Für die Erhaltung und Ergänzung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen sowie der ärztlichen Instrumente und Apparate infolge erhöhter Nachschaffungs- und Reparaturkosten und Belagserhöhung der Schwesternstation wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 22, Erhaltung der Maschinen, Werkzeuge und technischen Anlagen sowie Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 270.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 172.500 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Arzneien, Verbandstoffe, sonstige Verbrauchsgüter, Lebensmittel, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Unger.

(M.Abt. 17 — VI — 4221/46.)

Für die erhöhten Ausgaben für die Erhaltung der Kleider, Wäsche und Schuhbestände im Allgemeinen Krankenhaus wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 23, Dienstkleider, Kleidung und Wäsche sowie Wäschereinigung (derzeitiger Ansatz 708.850 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 61.300 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Arzneien und Verbandstoffe, sonstige Verbrauchsgüter, zu decken ist.

(M.Abt. 17 — VI — 4192/46.)

Für Raum- und Hauskosten wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (Hausreinigung) (derzeitiger Ansatz 30.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2620 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 421, Vorsorgungshäuser, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Arzneien und Verbandstoffe, sonstige Verbrauchsgüter, zu decken ist (§ 93).

Berichterstatter: GR. Franz.

(M.Abt. 17 — VI — 4316/46.)

Für die Anschaffung eines elektrischen Instrumentenkochers für das St. Rochusspital wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 160.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 900 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 24. Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Arzneien, Verbandstoffe, Pflegeerfordernisse und sonstige Verbrauchsgüter, zu decken ist (§ 93).

Berichterstatter: GR. Steinhardt.

(M.Abt. 17 — VI — 4195/46.)

Für erhöhte Aufwandentschädigungen und Beförderungskosten infolge Eingliederung der Zentralstelle für kurbedürftige Kinder in das Zentralkinderheim und

Autospesen für die Frauenmilchsammelstelle wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 25, Aufwandentschädigungen und Beförderungskosten (derzeitiger Ansatz 42.500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 17.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Arzneien, Verbandstoffe, sonstige Pflegeerfordernisse und Verbrauchsgüter, zu decken ist.

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 26. September 1946

Vorsitzender: GR. Dinstl.

Anwesende: Amtsf. StR. Rohrhofer, die GRe. Bock, Deibl, Dr. Fischer, Fronauer, Fürstenhofer, Pleyl, Dipl.-Ing. Rieger, Dr. Soswinsky, Felix Swoboda, Wiedermann, ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, die OSRe. Dipl.-Ing. Ducker, Dipl.-Ing. Friedl, SR. Dipl.-Ing. Barousch, BR. Dr.-Ing. Maetz.

Entschuldigt: GR. Schandara.

Schriftführer: Knirsch.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. 123/46; M.Abt. 48/2878/46.)

Der mit GRA VII, Post 27, vom 13. Juni 1946 für die Durchführung von Straßenölungen genehmigte Sachkredit wird von 100.000 S auf 130.000 S erhöht.

Das Mehrerfordernis von 30.000 S ist im Voranschlag 1946 des städtischen Fuhrwerksbetriebes auf Rubrik 726, Post 24 d, Betriebsmaterialien für die Straßenpflege, bedeckt.

(A. Z. 121/46; M.Abt. 35 — P/154/a/46.)

Die Benützung des öffentlichen Straßengrundes gemäß dem vorgelegten Verzeichnis Mag. Zl. 154/a/46 vom 28. August 1946 wird unter den gestellten Bedingungen und gegen Entrichtung des gemäß Punkt VII des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Juni 1922, Pr. Z. 6283, in jedem Einzelfall festgesetzten Platzzinses zugestimmt.

(A. Z. 85/46; M.Abt. 37 — Bb 11/132/46.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaues auf dem der Stadt Wien gehörigen Grundstück Nr. 673/1, K. G. Kaiser-Ebersdorf in Ldt. E. Z. 390, wird unter Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 18. Juni 1946 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Deibl.

(A. Z. 124/46; M.Abt. 37 — XV — Bb 91/46.)

Der Nichteinhaltung der Baulinie und der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise anläßlich der baulichen Herstellungen beim linken Hofseitentrakt des Hauses XV, Ölweingasse O. Nr. 23, E. Z. 181 und K. Nr. 181 des Grundbuches Rudolfsheim wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. Juli 1946 gemäß §§ 9, Abs. 4, und 76, Abs. 5, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 133/46; M.Abt. 37 — 443/46 — Klbg.)

Die Baubewilligung für die Errichtung eines Werkstättenzubaues im 26. Bezirk, Klosterneuburg, Leopoldstraße O. Nr. 15, E. Z. 16, Kat. Gemeinde Klosterneuburg, Gst. Nr. 75, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 18. Mai 1946 gemäß § 115, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 134/46; M.Abt. 37 — Bb XIV/200/46.)

Die Baubewilligung zur Stockwerksaufsetzung, Wien XIV, Purkersdorf, Hauptplatz 5, E. Z. 1008, Purkersdorf, K. N. 3, wird hinsichtlich der von den Bestimmungen des § 103, Abs. 3, Pkt. b, der BO. für Wien abweichenden Herstellung von Badezimmern und Aborten über den Holzdecken des Altbestandes gem. § 115, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Fischer.

(A. Z. 132/46; M.Abt. 37 — Bb 13/138/46.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Bewilligung für die Herstellung von Zubauten von Kleintierställen für die Tierzuchtanlage auf der Liegenschaft XIII, Löfflergasse 22, E. Z. 2501, Grdb. Ober-St.-Veit, Gste. Nr. 1019/91 und 1019/144, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 14. August 1946 enthaltenen Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 131/46; M.Abt. 37 — Bb 21/545/46.)

Die zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Werkstättengebäudes auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grundstück 379, E. Z. 76, Grundbuch Mannsdorf, wird unter den in der Verhandlungsschrift festgesetzten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 130/46; M.Abt. 37 — Bb XXIII/115/46.)

Die Baubewilligung für ein gemauertes Behelfsheim auf Teilen der Liegenschaft E. Z. 99, Grundbuch Wienerherberg, wird gemäß § 133, Abs. 2. der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A. Z. 113/46; M.Abt. 37 — XV — Bb 118/46.)

Der Nichteinhaltung der Baulinie und der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise anläßlich der Erweiterung des zu Abt. G 6/West — 1705/44 genehmigten Zubaues auf der Liegenschaft E. Z. 288 des Grundbuches Rudolfsheim, XV, Geibelgasse O. Nr. 14—16, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 6. August 1946 gemäß §§ 9, Abs. 4, und 76, Abs. 5, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 144/46; M.Abt. 37 — Bb 14/157/46.)

Die nachträgliche Bewilligung für das auf der Liegenschaft, 14. Bezirk, Siedlung Wolfersberg, Bierhäuselberggasse O. Nr. (92), E. Z. 1085, Hütteldorf, B. R. E. Z. 1098, Gst. 781/263 bestehende Kleinhaus wird hinsichtlich der wegen Unterschreitung des gesetzlichen Mindestseitenabstandes in Anspruch genommenen weitergehenden Erleichterung gemäß § 115, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 125/46; M.Abt. 35/15/46.)

Für den Einbau einer Ölfeuerungsanlage im Neuen Rathaus wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt und der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause, I. Friedrich-Schmidt-Platz 1, Gst.-Nr. 1531/3, öffentliches Gut, gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 141/46; M.Abt. 35 — 454/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause VI, Windmühlgasse 26, Gst. Nr. 1536/1, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A. Z. 118/46; M.Abt. 35 — 570/46.)

Die Baubewilligung zur Schaffung von zehn Wohnungen im ehemaligen Verwaltungsgebäude des Gaswerkes Wienerberg, X, Wienerbergstraße 27 c, wird nach § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt, hiebei wird nach § 133, Abs. 3 c, der BO. für Wien ausnahmsweise zugelassen, daß die Aborte zweier Wohnungen außerhalb des Wohnungsverbandes liegen.

(A. Z 120/46; M.Abt. 36 — 10886/46.)

Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines ebenerdigen, gemauerten, zum Teil unterkellerten Wohngebäudes auf der Liegenschaft XX, Brigittenauer Lände 220, E. Z. 5584/XX, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

A. Z. 145/46; M.Abt. 37 — Bb/16/228/46.)

Die Baubewilligung für die Instandsetzung des Gebäudes im 16. Bezirk, Brunnengasse O. Nr. 62, E. Z. 2104 des Grundbuches Ottakring, wird hinsichtlich der Unterschreitung der vorgeschriebenen Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 3, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. 128/46; M.Abt. 35 — 3315/46.)

Anläßlich des Einbaues einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause VII, Lindengasse O. Nr. 26, Gst. Nr. 1844, öffentlichen Gutes, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

A. Z. 129/46; M.Abt. 35 — 634/46.)

Anläßlich des Einbaues einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause IX, Wasagasse 10, Gst. Nr. 1593, öffentlichen Gutes, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 146/46; M.Abt. 37 — Bb 16/216/46.)

Die Baubewilligung für die Instandsetzung des Gebäudes im 16. Bezirk, Brestelgasse 18, E. Z. 2104 des Grundbuches Ottakring, wird hinsichtlich der Unterschreitung der vorgeschriebenen Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 3, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

(A. Z. 127/46; M.Abt. 35 — IV/25 (36) 2748/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause I, Elisabethstraße 12, Gst. Nr. 1826, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 126/46; M.Abt. 35 — 254/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig nächst der Hausgrenze gegen Bauernmarkt Nr. 9, Gst. Nr. 1654, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinsky.

(A. Z. 142/46; M.Abt. 37 — Bb 16/234/46.)

Gemäß § 115, Abs. 2, der BO. für Wien wird der Bescheid, mit dem die Schaffung einer den Bestimmungen der §§ 82, Abs. 2, 90, Abs. 1, und 113, Abs. 2, der BO. nicht entsprechenden Wohnung im Hause XVI, Wichtelgasse 28, genehmigt werden soll, bestätigt.

(A. Z. 135/46; M.Abt. 37 — Bb 11/235/46.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer hölzernen Einfriedung auf Betonsockel auf dem der Stadt Wien gehörigen Gst. Nr. 1281, E. Z. 1294 des Grundbuches Simmering, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 20. August 1946 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A. Z. 136/46; M.Abt. 37 — Bb 14/148/46.)

Die gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Bewilligung zur Vornahme einer Wohnungsteilung im städt. Wohnhaus XIV, Utendorfgasse O. Nr. 3, E. Z. 168, Hütteldorf K. Nr. 53, wobei die Bestimmungen des § 90 der BO. für Wien (gemeinsamer Abort für zwei Wohnungen) nicht eingehalten sind, wird gemäß §§ 133, Abs. 2, und 115, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 140/46; M.Abt. 35 — 267/46.)

Für den Einbau eines Aufzugschachtes im Gehsteig vor dem Hause, VII, Kirchengasse O. Nr. 7, Gst. Nr. 1843, öffentlichen Gutes, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A. Z. 138/46; M.Abt. 35 — 282/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause, III, Am Modenapark 6, Gst. Nr. 899/4, öffentlichen Gutes, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 139/46; M.Abt. 35 — 3030/46.)

Anläßlich des Einbaues einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause, VIII, Albertgasse O. Nr. 35, Gst. Nr. 1225, öffentlichen Gutes, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Gemeinderatsausschuß XII

Sitzung vom 26. September 1946

Vorsitzender: GR. Adelpoller.

Anwesende: VB. Speiser, StR. Dr. Exel, die GRe. Hummel, Kromus, Lauscher, Marek, Mazur, Muhr, Peischl, Ing. Rieger, Tanzer, Jacobi sowie Dior. Ing. Stremayr, Dior. Ing. Benesch und Dr. Janda.

Schriftführer: Dr. Widmayer.

GR. Adelpoller eröffnet die Sitzung.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: StR. Dr. Exel.

(A. Z. XII/28/46; M.Abt XII/1135/46.)

Für die Anschaffung von zehn Renault-Autobussen durch die Wiener Verkehrsbetriebe wird ein Sachkredit von 900 000 S bewilligt. Gleichzeitig wird der im Wirtschaftsplan 1946 unter der Post 44 sichergestellte Geldbedarf von 200.000 S auf 1,100.000 S erhöht. Die Ausgabe ist aus den verfügbaren Geldbeständen, beziehungsweise aus bisher nicht verwendeten Abschreibungen zu bedecken. (§ 7 Org.Statut.)

Berichterstatter: Dior. Ing. Benesch.)

(A. Z. XII/29/46; M.Abt. XII/1195/46.)

Die Wiener Verkehrsbetriebe eröffnen den Oberleitungs-Omnibusbetrieb auf der Strecke Stadtbahnhaltestelle Nußdorfer Straße—Billrothstraße (Pyrkergasse)—Rathstraße—Neustift am Walde (städtische Feuerwehr)—Salmannsdorf unter Beibehaltung des Signals 22 des bisher auf der Strecke Billrothstraße (Pyrkergasse)—Neustift am Walde (städtische Feuerwehr) betriebenen Ersatzverkehrs mit Kraftomnibussen; die Fahrpreise für diese Linie werden gemäß dem Direktionsantrag festgesetzt. (§ 7 Org.Statut.)

Berichterstatter: Dior. Ing. Stremayr.

(A. Z. XII/27/46; M.Abt. XII/1117/46.)

1. Die Übertragung von 1,200.000 S aus Post 30 des Finanzplanes auf die neue Post 8a „Errichtung einer 5-kV- und 380-V-Eigenbedarfsschaltanlage“ wird genehmigt.

2. Die Errichtung einer 5-kV- und 380-V-Eigenbedarfsschaltanlage samt Fernsteuerung und den dazugehörigen baulichen Herstellungen im Dampfkraftwerk Simmering wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 1,200.000 Schilling bewilligt, der somit unter Post 8a im Finanzplan der Wiener Elektrizitätswerke für das Wirtschaftsjahr 1946 vorgesehen ist und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln und aus den verfügbaren Kassenbeständen seine Deckung findet.

B. D. 3788/46.

Kundmachung

über die Ausschreibung eines allgemeinen öffentlichen Wettbewerbes zur Erlangung von Entwürfen für Deckenkonstruktionen aus Fertigteilen.

Die Gemeinde Wien veranstaltet zur Erlangung von Entwürfen für „Deckenkonstruktionen“ aus Fertigteilen ohne Verwendung von Holz in kriegsbeschädigten Wohnhäusern einen allgemeinen öffentlichen Wettbewerb, welcher für alle österreichischen Staatsbürger, die nicht unter die Registrierungspflicht des Verbotsgesetzes fallen, offen ist.

Die Unterlagen für den Wettbewerb können ab 1. Oktober 1946 im Vorzimmer der Stadtbauamtsdirektion, I, Neues Rathaus, Stiege 6, Halbstock, an allen Wochentagen in der Zeit von 8 bis 13 Uhr, kostenlos bezogen werden.

Einreichtermin für die Wettbewerbsarbeiten ist der 30. November 1946, 12 Uhr.

Die Beurteilung der einlangenden Projekte und die Zuerkennung der Preise obliegt einem Preisgericht, welches sich wie folgt zusammensetzt:

1. Amtsführender Stadtrat der Verwaltungsgruppe VI, Franz Novy, als Vorsitzender.
2. Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Gundacker oder dessen Stellvertreter.
3. Oberbaurat Dipl.-Ing. Mayer, Leiter der Magistratsabteilung 35.
4. Senatsrat Dipl.-Ing. Schneider, Leiter der Magistratsabteilung 24.
5. Professor Dipl.-Ing. Dr. Pongratz, Technische Hochschule Wien.
6. Professor Dipl.-Ing. Dr. Melan, Österreichischer Ingenieur- und Architektenverein.
7. Professor Dr. Friedrich Lehmann, Österreichischer Betonverein.
8. Zivilingenieur Dipl.-Ing. Gerhard, Wiener Bauinnung.

Die zur Verteilung kommenden Preise sind:
Ein 1. Preis im Betrage von 2000 S.
Ein 2. Preis im Betrage von 1500 S.
Ein 3. Preis im Betrage von 1000 S.

Wien, im September 1946.

Dipl.-Ing. Gundacker, Stadtbaudirektor.

Ausbildungslehrgang für Lebensmittelexperten

An der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Wien IX, Kinderspitalgasse 15, werden mit Beginn des Wintersemesters 1946/47 Vorlesungen über das Spezialfachstudium der Lebensmittelchemiker abgehalten. Gemäß den Bestimmungen der einschlägigen Ministerialverordnungen vom 13. Oktober 1897 und vom 1. August 1900 werden diese Vorlesungen für Bewerber um das Diplom eines Lebensmittelexperten veranstaltet. Gesuche mit den beglaubigten Abschriften der Personaldokumente, den Belegen über die allgemeine Vorbildung und das mit Erfolg zurückgelegte naturwissenschaftliche Hochschulstudium sind bis 10. Oktober 1946 beim Vorsitzenden der Prüfungskommission, Wien III, Linke Bahngasse 11, einzubringen. Auskünfte in allen einschlägigen Fragen werden jeden Dienstag und Freitag in der Zeit von 10 bis 11 Uhr erteilt.

Baubewegung

vom 18. bis 24. September 1946

Neubauten:

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 461, Glashausanlage, Heinrich Kuchner, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 19 (M.Abt. 37 — Bb 11/304/46).

24. Bezirk: Wiener Neudorf, Triester Straße 15, Kleinwohnhaus, Franz Reichhart, 24, Wiener Neudorf, Triester Straße 11, Bauführer Bmst. Emil Mader, 3, Rennweg 4 (M.Abt. 37 — Bb 24/457/46).

„ „ Maria-Enzersdorf, Franz-Keim-Gasse 28, Einfamilienhaus, Gabriele Stieber, Gmunden, Wunderburgstraße 1, Bauführer Bmst. Hans Schmid, Gmunden, Weyerstraße 12 (M.Abt. 37 — Bb 24/475/46).

„ „ Mödling, An der Goldenen Stiege, Kanzleigebäude, Josef Weiß, 24, Mödling, Frauensteingasse 14, Bauführer Bmst. A. Himmelstoß, 24, Wiener Neudorf, Ferdinandgasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/476/46).

„ „ Mödling, An der Goldenen Stiege, Garage, Josef Weiß, 24, Mödling, Frauensteingasse 14, Bauführer Bmst. A. Himmelstoß, 24, Wiener Neudorf, Ferdinandgasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/477/46).

„ „ Mödling, An der Goldenen Stiege, Schotterzerkleinerungsanlage, Josef Weiß, 24, Mödling, Frauensteingasse 14, Bauführer Bmst. A. Himmelstoß, 24, Wiener Neudorf, Ferdinandgasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/478/46).

26. Bezirk: Kritzendorf, Bahngasse 16, Behelfsheim, H. Grüner, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 41, Bauführer Morawski u. Co., 26, Kritzendorf (M.Abt. 37 — 1295/46 Klbg.).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Liebiggasse 5 (Universitätsinstitute), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer: Bauausführung unter Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1349/46).

„ „ Renngasse 9, Noteindeckung, Erste niederösterreichische Brandschaden-Versicherungs-AG., 1, Herrengasse 19, Bauführer Bauunternehmung Ing. Sepp Haas, 3, Esteplatz 4 (36/16727).

„ „ Reichsratsstraße 11, Portalherrichtung, Anna Kankowsky, 1, Schellinggasse 6, Bauführer Bmst. Franz Burian u. Co., 17, Pezzlgasse 75 (36/16832).

„ „ Heßgasse 6, Schuppenherstellung, Creditanstalt-Bankverein, 1, Schottengasse 6, Bauführer Universal, Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (36/16980).

„ „ Rotenturmstraße 11, Wohnungsteilung, Erste österreichische Sparkasse, 1, Graben 21, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Labe, 3, Erdbergstraße 30 (36/16988).

„ „ Getreidemarkt 14, Wiederinstandsetzung, Gefra Radiogesellschaft, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (36/1695).

„ „ Neuer Markt 4, Wiederinstandsetzung, Schweizer Verkehrsbüro, 1, Kärntner Straße 20, Bauführer Bmst. J. Jindracek, 5, Siebenbrunnengasse 5 (36/16997).

„ „ Reischachstraße 3, Wiederinstandsetzung, Vilma Müller-Tandler, 17, Zeillergasse 63, Bauführer Bmst. Leopold Reindl, 9, Glasergasse 3 (36/17080).

„ „ Elisabethstraße 2, Wiederinstandsetzung, Drasche-Wartinbergsche Häuserinspektion, im Hause, Bauführer Hofer, Baugesellschaft m. b. H., 1, Bartensteingasse 4 (36/17096).

2. Bezirk: Nordbahnstraße 34, Wiederinstandsetzung, Karl Quint, im Hause, Bauführer unbekannt (36/16734).

„ „ Praterstraße 45, Wiederinstandsetzung, Josef Rehberger, im Hause, Bauführer Hoch-, Tief- und Straßenbaugesellschaft Ing. Simlinger u. Toifl, 18, Kutschkergasse 2 (36/16817).

„ „ Volkertplatz 3, Wiederinstandsetzung, Heinrich Schubert, im Hause, Bauführer Bmst. Emilian Czermak, 2, Sterneckplatz 4 (36/16934).

2. Bezirk: Taborstraße 39, Errichtung eines Lastenaufzuges, Hotel-Restaurant Bayrischer Hof, im Hause, Bauführer Architekt und Stadtbmst. Hans Erhäusl, 3, Erdberger Lände 16 (35/909).

„ „ Innstraße 6, Dachinstandsetzung, Hausverwaltung Berta Wanisch, 1, Wipplingerstraße 13, Bauführer Holzbau Stephan Kozelka, 20, Dresdner Straße 53 (36/16923).

„ „ Große Stadtgutgasse 7, Wiederinstandsetzung, Hausverwaltung Ernst Swoboda, 3, Schrottgasse 9, Bauführer Bmst. Otto Zaufal, 9, Alser Straße 28 (36/16949).

„ „ Wehlistraße 216, Instandsetzung, Stallgebäude, Wiener Molkerei, 2, Molkereistraße 1, Bauführer unbekannt (36/17053).

„ „ Vorgartenstraße 174, Wiederinstandsetzung, Hedwig Edle Beck v. Wellstädt, 8, Piaristengasse 42, Bauführer Bmst. Karl Gfrorer, 9, Liechtensteinstraße 85 (36/17077).

3. Bezirk: Erdbergstraße 120 a, Wiederinstandsetzung, Josef Munk, im Hause, Bauführer Kubus-Bau, Dipl.-Ing. Poszpisily und Cerny, 3, Landstraßer Hauptstraße Nr. 39 (36/16810).

„ „ Fasangasse 25, Wiederaufbau, A. Hofer und Mitbesitzer, 3, Fasangasse 20, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Leithäusl, 3, Arenbergring 19 (36/16978).

„ „ Hainburger Straße 15 (Mietgebäude), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer: Bauausführung unter Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1353/46).

„ „ Vordere Zollamtsstraße 3, Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer: Bauausführung unter Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1355/46).

„ „ Aspangbahnhof, Aufstellung einer Baracke, Kunststeinwerk und Dipl.-Kfm. Trenko, Komm.-Ges., 10, Herzgasse 50, Bauführer Wenzel Hartl, Holzkonstruktionsgesellschaft, 19, Sieveringer Straße 2 (35/904).

„ „ Arsenalstraße, Parzelle Nr. 3248, Errichtung von zwei Wohnbaracken, Streckenleitung Wien-Ost, 10, Ghegaplatz 4, Bauführer Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (35/954).

4. Bezirk: Waltergasse 7 (Staatsrealschule), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer: Bauausführung unter Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1350/46).

4. Bezirk: Favoritenstraße 15 (Theresianum), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer: Bauausführung unter Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1352/46).

„ „ Kolschitzkygasse 12, Wiederinstandsetzung, Gerhard Proschke, im Hause, Bauführer Bmst. K. Salomon und L. Fridlik, 2, Untere Augartenstraße 7 (36/16815).

„ „ Wiedner Hauptstraße 40, Wiederinstandsetzung, Michael Gumulka, Schneidermeister, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (36/16847).

„ „ Phorusgasse 7, Wiederinstandsetzung, Adolf Vogelmayer, 1, Habsburgergasse 5, Bauführer Bmst. Ing. Franz Josef Wöber, 14, Hadikgasse 104 (36/16960).

„ „ Rainergasse 23, Wiederinstandsetzung, Stallgebäude, Friedrich Becker, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Hans Zusag, 4, Wiedner Hauptstraße Nr. 35 (36/17079).

5. Bezirk: Obere Amtshausgasse 47, Wiederinstandsetzung, Hausverwaltung Walter Duschek, 8, Florianigasse Nr. 5 a, Bauführer: Bmst. Arch. Hans Leisching, 8, Josefstädter Straße 34 (36/16893).

„ „ Schönbrunner Straße 61, Wiederinstandsetzung, Lokal, Stephan Macho, 5, Schönbrunner Straße 89, Bauführer Bmst. Ing. Alois Katscher, 1, Friedrichstraße 2 (36/16993).

„ „ Bahnhof Matzleinsdorf, Magazinzubau, Interkontinentale A. G., 1, Deutschmeisterplatz 4, Bauführer Hoch- und Eisenbetonbau L. Reindl u. A. Holler, 19, Döblinger Hauptstraße 23—25 (35/917).

„ „ Bahnhof Matzleinsdorf, Wiederaufbau eines Lagerschuppens, Firma Franz Muhringer, 10, Triester Straße 12 a, Bauführer unbekannt (35/936).

„ „ Geigergasse 5—9 (Prothesenwerkstätte), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer: Bauausführung unter Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1351/46).

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 68, Unterteilung eines Lokales, Anna Baxa, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Arch. Rudolf Mitteregger, 2, Komödiengasse 1 (36/17089).

7. Bezirk: Andreasgasse 4, Wiederinstandsetzung des Daches, Hausverwaltung Alois Toscani, 3, Stammgasse 7, Bauführer Bauunternehmung Ing. Anton Schlepitzka u. Co., 8, Blindengasse 38 (36/16894).

„ „ Lindengasse 17, Errichtung einer Ölfeuerung, Kaufhaus der Wiener, im Hause, Bauführer unbekannt (35/927).

9. Bezirk: Rotenlöwengasse 12, Wiederinstandsetzung, Wohnung, Johann Müller, 9, Rögergasse 12, Bauführer Bmst. Bruno Wilfinger, 18, Alsegger Straße 18 (36/16838).

„ „ Hebragasse 2, Wiederinstandsetzung, Hausverwaltung Dr. Gustav Schwab, 1, Spiegelgasse 13, Bauführer Bmst. Arch. Hans Leisching, 8, Josefstädter Straße 34 (36/16892).

„ „ Währinger Straße 50—52, Werkstättenzubau, Franz Kokeisl, 9, Währinger Straße 44—50, Bauführer Bmst. Friedrich Bayers Wtw., Stadtmaurermeister, 19, Iglaseegasse 39 (36/17012).

„ „ Liechtensteinstraße 56, Wiederinstandsetzung, Wohnung und Dach, Betty Bartos, 15, Hütteldorfer Straße 51, Bauführer Bmst. Leopold Steindl, 9, Glasergasse 3 (36/17110).

„ „ Währinger Straße 13 (Anatomisches Institut), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer: Bauausführung unter Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1354/46).

10. Bezirk: Neilreichgasse 67, Kriegsschadenbehebung, Martha Levett, 9, Mariannengasse 28, Bauführer Bauunternehmung Krivan u. Co., 10, Neilreichgasse Nr. 33—35 (M.Abt. 37 — Bb 10/384/46).

" " Favoritenstraße 130, Türdurchbruch, Eduard Hold, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — Bb 10/386/46).

" " Columbusgasse 70, Kriegsschadenbehebung, Alexander Dostal, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Böhms Wtw., 3, Rennweg 25 (M.Abt. 37 — Bb 10/387/46).

" " Favoritenstraße 130, Kriegsschadenbehebung, Wilhelm Heininger, 10, Tolbuchinstraße 67, Bauführer Bmst. Rud. C. Stöckl, 10, Favoritenstraße Nr. 112 (M.Abt. 37 — Bb 10/388/46).

" " Hardtmuthgasse 139, Kriegsschadenbehebung, Fanny Bauer, Sigmundsherberg, Bauführer Bmst. Josef Hauser, 10, Troststraße 53 (M.Abt. 37 — Bb 10/389/46).

" " Tolbuchinstraße 31, Kriegsschadenbehebung, Marie Jarosch, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Hauser, 10, Troststraße 53 (M.Abt. 37 — Bb 10/390/46).

11. Bezirk: Bürgerspitalwiese 148, Kriegsschadenbehebung, Franz Niel, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schamp, 25, Emil-Fries-Gasse 1 c (M.Abt. 37 — Bb 11/302/46).

" " Hauffgasse 17, Kriegsschadenbehebung, Louise Villani, im Hause, Bauführer Bmst. Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 11/303/46).

14. Bezirk: Purkersdorf, Deutschwaldstraße, Geräteschuppen, Friedrich und Ida Unterberger, im Hause, Bauführer Friedrich Unterberger, 14, Purkersdorf, Rechenfeldstraße 22 (M.Abt. 37 — Bb 14/258/46).

" " Poschgasse 2, Bauliche Herstellungen, Alois Kostiha, 14, Kienmayergasse 25, Bauführer Bmst. J. E. Bublik, 12, Ruckergasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 14/271/46).

" " Linzer Straße 22, Kammer und Lagerraum, Friedrich und Marie Bergmann, 14, Flachgasse 2, Bauführer Firma H. Kautz u. Ing. M. Leika, 13, Lainzer Straße 15 (M.Abt. 37 — Bb 14/283/46).

" " Reinlgasse 42, Magazin, Robert und Edgar Wirth, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Oppolzer, 13, Erzbischofgasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 14/176/46).

15. Bezirk: Geibelgasse 26, Instandsetzungen, Stephanie Rapberger, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. Nr. 37 — Bb 15/164/46).

" " Rauchfangkehrergasse 16, Bauliche Umgestaltungen, Franz Mileder, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (M.Abt. 37 — Bb 15/175/46).

" " Sechshauser Straße 36—38, Instandsetzungen, Franz Schneider, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Zach, 15, Arnsteingasse 30 (M.Abt. 37 — Bb 15/178/46).

" " Sechshauser Gürtel 5, Errichtung eines Lastenaufzuges, Firma Marie Hammerschmid u. Co., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Tomsa u. Zwak, Stadtbaumeister, 3, Paracelsusgasse 8 (35/911).

16. Bezirk: Bahnhof Ottakring, Errichtung eines Wagenschuppens, Viktoria Ebner, 16, Huttengasse 87, Bauführer Bauunternehmung Franz Czernilofsky, 16, Lorenz-Mandl-Gasse 32—34 (35/897).

" " Thaliastraße 145, Errichtung eines Lastenaufzuges, Firma Austria Tabakwerk A. G., Werk Ottakring, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Franz Czernilofsky, 16, Lorenz-Mandl-Gasse Nr. 32—34 (35/908).

17. Bezirk: Pezzlgasse 45, Wohnungsvereinigung, Franz Schweiger, 17, Hormayrgasse 13, Bauführer Bmst. Ing. Otto Sobotka, 18, Eduardgasse 4 (M.Abt. 37 — 17/P/53/46).

" " Klampfelberggasse, Gste. 702/1, 702/2, Glashaus, Anna Nowak, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10 (M.Abt. 37 — 17/Div. 43/46).

" " Weißgasse 50, Kriegsschadenbehebung, Anton Eulenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Glasers Wtw., 17, Ortliebgasse 25 (M.Abt. 37 — 17/W 60/46).

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 179, Bauliche Herstellung, Leopold Berghuber, im Hause, Bauführer Bmst. Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (M.Abt. 37 — Bb 19/224/46).

" " Pokornygasse 31, Scheidemauerentfernung, Karl Lackenbauer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Toifel u. Barta, 4, Frankenberggasse 14 (M.Abt. 37 — Bb 19/225/46).

" " Hackhofergasse 9, Garagen- und Schmiedegebäude, Nußdorfer Bierbrauerei, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Arch. Kammel, 19, Dollinergasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 19/239/46).

" " Heiligenstädter Lände 23, Garage, Johann Nußbaum, 20, Dresdner Straße 108, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (M.Abt. 37 — Bb 19/238/46).

" " Sollingergasse 18, Errichtung eines Kleinlastenaufzuges, Firma Leopold Seehofer, im Hause, Bauführer Stadtbmst. Brüder Paul, 19, Hackenberggasse 27 (35/905).

20. Bezirk: Jägerstraße 166, Wiederinstandsetzung, Josef Stummerer, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Karl Höllerl, 19, Heiligenstädter Straße 154 (36/16837).

" " Dresdner Straße 70, Ausbau eines Obergeschosses am Fabrikgebäude, Idis-Schokoladefabrik Körbler, Frank und Co., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Sepp Haas, 3, Esteplatz 4 (36/16848).

" " Nordbahnhof, Errichtung einer Kanalisation, Österreichische Staatseisenbahnen, 20, Nordbahnstraße 52, Bauführer Bmst. Ernst Them u. Co., 1, Walfischgasse 15 (35/925).

23. Bezirk: Neukettenhof 67, Bauliche Herstellungen, Johann Frank, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wismayrstraße 31 (M.Abt. 37 — Bb 23/337/46).

" " Rauchenwarth, Hauptplatz, Brückenwaage, Interessengemeinschaft der Rauchenwarther Bauern, Bauführer Mayreder, Kraus u. Co., 9, Roßauer Lände 23 (M.Abt. 37 — Bb 23/346/46).

24. Bezirk: Achau Nr. 139, Wohnhauswiederaufbau, Johann Micka, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Brauneder, 24, Vösendorf (M.Abt. 37 — Bb 24/453/46).

" " Gumpoldskirchen, Wiener Straße 95, Wiederaufbau von zerstörten Wirtschaftsräumen, Josef Freudorfer, 24, Gumpoldskirchen, Neustiftgasse 45, Bauführer Bmst. Otmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16—18 (M.Abt. 37 — Bb 24/454/46).

" " Gumpoldskirchen, Schulgasse 15, Torverbreiterung, Anton Biegler, 26, Klosterneuburg, Stadtplatz 5, Bauführer Bmst. Otmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16—18 (M.Abt. 37 — Bb 24/456/46).

" " Gumpoldskirchen, Jubiläumsstraße 5, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Wiederaufbau, Gottfried und Marie Aigner, 24, Gumpoldskirchen, Mödlinger Straße 22, Bauführer Bmst. Otmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16—18 (M.Abt. Nr. 37 — Bb 24/462/46).

24. Bezirk: Gumpoldskirchen, Badgasse, Zubau (Keller), Otmar Biegler, im Hause, Bauführer Bmst. Otmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße Nr. 16—18 (M.Abt. 37 — Bb 24/455/46).

„ „ Münchendorf, Trumauer Straße 1, Instandsetzungsarbeiten (Wohnräume und Lagerraum), Franz Richter, Sollenau Nr. 7, Bauführer Mmst. Karl Wagner, Ebreichsdorf, Bahnstraße 24 (M.Abt. Nr. 37 — Bb 24/459/46).

„ „ Münchendorf, Trumauer Straße 1, Instandsetzungsarbeiten (Fabrikhalle), Franz Richter, Sollenau Nr. 7, Bauführer Mmst. Karl Wagner, Ebreichsdorf, Bahnstraße 24 (M.Abt. 37 — Bb 24/460/46).

„ „ Achau, Hauptstraße 29, Kriegsschadenbehebung, Franz Iberer, im Hause, Bauführer Ing. J. Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße 79 (M.Abt. 37 — Bb 24/464/46).

„ „ Guntramsdorf, Möllersdorfer Straße 22, Wohnhauswiederaufbau, Josef Streb, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (M.Abt. 37 — Bb 24/466/46).

„ „ Guntramsdorf, Keltengasse 554, Veranda und Schuppen, Franz und Marie Zisser, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Talirz, 24, Guntramsdorf, Krongasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/467/46).

„ „ Guntramsdorf, Möllersdorfer Straße 10, Wirtschaftsräume (Wiederaufbau), August und Marie Glanner, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37 — Bb 24/468/46).

„ „ Guntramsdorf, Steinfeldgasse 321, Wohnhaus (Wiederaufbau), Hermine Schmid, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37 — Bb 24/469/46).

„ „ Guntramsdorf, Steinfeldgasse 404, Wohnhaus (Wiederaufbau), Anna Tremmel, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37 — Bb 24/470/46).

„ „ Hinterbrühl, Gaadner Straße 34, Wiederaufbau, Julius Haberkorn, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Sittner, 24, Hinterbrühl, Hauptstraße (M.Abt. Nr. 37 — Bb 24/472/46).

„ „ Bahnhof Mödling, Errichtung eines Magazines, Johann Preiser, Mödling, Hauptstraße 18, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleusner, 24, Mödling, Schillerstraße 18 (35/945).

Abbrüche:

3. Bezirk: Fasangasse 41, Dipl.-Ing. Hans Haßlicht, 25, Perchtoldsdorf, Sonnbergstraße 96, Bauführer unbekannt (36/16937).

„ „ Fasangasse 39, Dipl.-Ing. Hans Haßlicht, 25, Perchtoldsdorf, Sonnbergstraße 96, Bauführer unbekannt (36/16939).

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Leopoldstadt, E. Z. 1162, Gst. 624/4, Margarete Metzler, 2, Nordwestbahnstraße 9, durch Dr. Markus Schläffer, Rechtsanwalt, 1, Tuchlauben 14 (M.Abt. 64 — 1335/46).

3. Bezirk: Landstraße, E. Z. 235, Gst. 2026/1, E. Z. 239, Gst. 2025/1, E. Z. 241, Gst. 2041/2, E. Z. 305, Gst. 2036/3, E. Z. 306, Gste. 2037/1, 2038, 2039/1, E. Z. 1595, Gste. 2018/2, 2029/8, E. Z. 3281, Gst. 2027/2, E. Z. 3393, Gst. 2041/3, E. Z. 3799, Gst. 2036/4, E. Z. 3897, Gst. 2029/7, öffentliches Gut, Gste. 2037/2, 2980, 3089 und 2039/6, Persil Ges. m. b. H., 3, Schwalbengasse 12, durch Ing. Egon Magyar, 3, Neulinggasse 48 (M.Abt. 64 — 1304/46).

12. Bezirk: Altmannsdorf, E. Z. 1025, Gste. 370/73, 370/83, Leopold Venus, 12, Muffatgasse 4, durch Notar Dr. Karl Schreiber, 12, Schönbrunner Straße 263 M.Abt. 64 — 1336/46).

13. Bezirk: Speising, E. Z. 65, Gste. 135, 134/1/2/3, E. Z. 714, Gste. 133/1/2/3, Magdalena Götz und Franz Karollus, 13, Speisinger Straße 77 (M.Abt. Nr. 64 — 1360/46).

14. Bezirk: Hütteldorf, E. Z. 235, Gste. 541/1/2/3, Johann und Helene Holzer, Purgstall 82, E. Z. 236, Gst. 542, Anna Tauschik, geb. Grießler, Purgstall 82, E. Z. 251, Gst. 561, Josef und Leopoldine Kummer, 14, Flötzersteig 175, E. Z. 252, Gst. 552/3, Josef und Elisabeth Sprung, 15, Rustengasse 4, E. Z. 234, Gst. 540/5, Josef und Elisabeth Sprung, 15, Rustengasse 4, durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 1361/46).

21. Bezirk: Kapellerfeld, E. Z. 669, Gst. 192/51, Josefine Diamant, 21, Kapellerfeld, Halbgasse 18—20 (M.Abt. Nr. 64 — 1359/46).

„ „ Eßling, E. Z. 2693, Gst. 461/181, Johann Pitel, Breitenlee, Siedlung Einöd Nr. 181, durch Notar Dr. Karl Masak, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1320/46).

23. Bezirk: Leopoldsdorf, E. Z. 221, Gst. 66/209, E. Z. 222, Gst. 66/229—239, Blanka Mantz, Theodora Wächter, 23, Leopoldsdorf, durch Dr. Eugen Schenk, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 1358/46).

Fluchtlinien:

10. Bezirk: Gst. 799/68, E. Z. 742, K. G. Inzersdorf-Stadt, für Anna Maria und Kurt Spitzer, 4, Freundgasse 4 (M.Abt. 37 — Fl 548/46).

16. Bezirk: Gst. 595/1 und 595/2, E. Z. 297, K. G. Ottakring, für Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — Fl 543/46).

„ „ E. Z. 2723, K. G. Ottakring, für Karl Blasko, 16, Deinhardsteingasse 24 (M.Abt. 37 — Fl 546/46).

17. Bezirk: Gst. 933/1, E. Z. 1597, K. G. Dornbach, für Juliane Zeller, 17, Alszeile 70 (M.Abt. 37 — Fl 542/46).

19. Bezirk: Boschstraße 54, für Chrosto Simotta, 18, Riglergasse 8 (M.Abt. 37 — Fl 550/46).

21. Bezirk: Gst. 2602/5, E. Z. 1691, K. G. Stammersdorf, für Franz und Franziska Teiter, 2, Volkertstraße 6 (M.Abt. 37 — Fl 547/46).

24. Bezirk: Achau, Ortsstraße, für Franz Iberer, 24, Achau Nr. 29 (M.Abt. 37 — Fl 545/46).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 7. September bis 25. September 1946 in der M.Abt. 63 — Gewerbewesen, Gewerberegister.

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

6. Bezirk:

Anderle Hans Joachim, Großhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren, Alpaka- und amerikanischen Doublé-waren, Eßterhazygasse 21 (27. 5. 1946). — Brim Franz, Schuhmachergewerbe, Linke Wienzeile 134/4/33 (14. 5. 1946). — Dütsch Otto, Federnschmückergewerbe, Gumpendorfer Straße 117/1/7 (10. 4. 1946). — Egert Albine, Binnen-Großhandel mit kunstgewerblichen Gegenständen, Girardigasse 8/22 (24. 5. 1946). — Ellinger & Co., Großhandel mit Spirituosen, Essenzen, ätherischen Ölen, Rohfruchtsäften, Fruchtsirupen usw., Zuckerkulör, Essigsäure, Zitronensäure, Lebensmittelfarben und einschlägigen Artikeln, welche in der Lebensmittelindustrie Verwendung finden, Hornbostelgasse 2a (2. 5. 1946). — Exner Franz, Dipl.-Ing., Schlossergewerbe, Linke Wienzeile 26 (22. 7. 1946). — Fernau Reinhard, Spielzeugherstellergewerbe, Linke Wienzeile 4 (23. 5. 1946). — Fraiss Karl, Herrenschneidergewerbe, Millergasse 13/III/12 (14. 5. 1946). — Gizicki Adolf, Handelsvertretung für technische Artikel, Girardigasse 2/35 (28. 5. 1946). — Heesen Kamilla, geb. Kober, Modistengewerbe, Stiegengasse 2/8 (16. 5. 1946). — Kegel Wilhelm, Schuhmacherhandwerk, Webgasse 34 (4. 5. 1946). — Kleso Hertha, Damenschneidergewerbe, Nelkengasse 2/7 (17. 7. 1946). — Pluskowitz Maria Theresia, geb. Richter, Putzmachergewerbe, Gumpendorfer Straße 157 (25. 4. 1946). — Simon Franziska, geb. Pecha, Schönheitspflege, Theobaldgasse 9/I/5 (21. 5. 1946). — Schapira Elias, Handelsvertretung, Hirschengasse 7/4 (4. 5. 1946). — Schnabl Johann Josef, Handelsvertretung für Lebensmittel aller Art, Mollardgasse 46/II/14 (22. 6. 1946). — Stacha Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Knöpfen aller Art, Gummibändern, Bürsten, Besen und Emailgeschirr, sowie Eßbesteck, Wallgasse 7/14 (30. 7. 1946). — Stelzhammer Rudolf, Alleininhaber der Firma „G. Stingl", Einzelhandel mit Klavieren, Musikinstrumenten, Musikapparaten und Musikmöbeln samt Zubehör, Mariahilfer Straße 17 (22. 6. 1946). — Stelzhammer Rudolf, Klaviermachergewerbe, Barnabitengasse 8 (22. 6. 1946). — Stöhr Rudolf, Wäscheschneidergewerbe, Stumpergasse 35 (27. 5. 1946). — Urwalek Christine Theresia, geb. Brokes, Modistengewerbe, Luftbadgasse 15/I/8 (17. 5. 1946). — Votruba Rudolf, Friseurgewerbe, Mollardgasse 62a (15. 7. 1946). — Wachelhofer Jakob, Herrenschneidergewerbe, Mariahilfer Straße 97/III/15 (2. 5. 1946). — Wagner Leontine, Damenschneidergewerbe, Gumpendorfer Straße 77 (21. 5. 1946). — Weinreb Arthur, Handelsvertretung, Millergasse 43 (7. 5. 1946). — Weisz Gertrude, geb. Hirschler, Damenschneidergewerbe, Getreidemarkt 15/12 (30. 4. 1946). — „Witra", Handelsgesellschaft für kunstgewerbliche Erzeugnisse, Großhandel mit kunstgewerblichen Gegenständen, Bilderrahmen und kosmetischen Erzeugnissen, mit Ausschluß solcher, deren Handel an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Bürgerspitalgasse 2 (26. 6. 1946). — Ziaja Michael, Erzeugung von Fliegenleim, Fliegen- und Insektenpapieren, mit der Beschränkung, daß nur im Inlande vorhandene oder selbst erzeugte Rohstoffe hiefür verwendet werden, Stumpergasse 47 (14. 5. 1946).

7. Bezirk:

Abseher Alois, Kartonagemachergewerbe, Seidengasse 42 (17. 7. 1946). — Braunstein Friedrich, Handelsvertretung für Chemikalien, Leder- und Textilwaren, Lindengasse 4/8 (21. 6. 1946). — Catasta Romolo, fabrikmäßige Erzeugung physikalischer, optischer, akustischer und sonstiger feinmechanischer Instrumente und Apparate, Wimbergergasse 5 (19. 8. 1946). — Czeika Franz, Einzelhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Neubaugasse 31 (23. 7. 1946). — Gilber Josef, Import und Export mit Toiletteartikeln, Haus- und Küchengeräten, jedoch hinsichtlich des Importhandels mit den genannten Waren beschränkt auf den Verkauf an den befugten Fachgroßhandel, Schottenfeldgasse 94 (23. 4. 1946). — Grohe Pankraz, Beförderung von Lasten mit Pferdegespann, Burggasse 67/III/III/19 (10. 12. 1945). — Embacher Frieda, Einzelhandel mit Papier und Papierwaren, Westbahnstraße 40 (13. 5. 1946). — Gerhart Friedrich, Handelsvertretung für Lederwaren und Galanteriewaren, Kandlgasse 32/I/10 (20. 5. 1946). — Führer Alfons Rudolf, Großhandel mit Holzoberflächenpräparaten, Tischlereibedarfsartikeln, wie zum Beispiel Beizen, Zelluloselacken, Polituren, Schellacken, Tischlereiwerkzeugen, Scharnierbändern, Holzschrauben, Mariahilfer Straße 64 (30. 1. 1946). — Führer Alfons Rudolf, Handelsvertretung für Holzoberflächenpräparate, Tischlereibedarfsartikel und Möbel, Mariahilfer Straße 64 (3. 1. 1946) — Hohenauer Augustin, Handel mit Dirndlholz, Spittelberggasse 17/1 (15. 7. 1946). — Karnolz Ferdinand, Malergewerbe, Lindengasse 29 (9. 7. 1946). — Powolny Josefine, Strickergewerbe, Neustiftgasse 111/15 (16. 4. 1946). — Reißberger Karl Franz, Gebrauchsgraphiker unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Westbahnstraße 32—34 (1. 7. 1946). — Rhoden Kamillo, Einzelhandel mit Stahlrohrmöbeln, Mariahilfer Straße 108 (15. 11. 1945). — Reithoffer's Söhne, Gummi- und Kabelwerke Aktiengesellschaft, Binnengroßhandel mit Gummi-, Asbest- und Kunststoffwaren aller Art, deren einschlägigem Zubehör, Badeartikeln aller Art, wasserdichten Bekleidungsgegenständen und Gebrauchsgegenständen aus wasserdichten Stoffen, sanitären und hygienischen Bedarfsartikeln, Schuhwaren mit

V. b. b.

Gummibelag, Zelluloidwaren und einschlägigen Kurzwaren, Mariahilfer Straße 36 (17. 5. 1946). — Schuschny Walter, Einzelhandel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Zieglergasse 15 (17. 4. 1946). — Stiaßny Magdalena, geb. Ziegler, Schreibbüro, Zollergasse 36/15 (12. 2. 1946). — Strohmaier Friedrich, Ing., fabrikmäßige Herstellung von elektroakustischen und elektromedizinischen Geräten sowie Kinomaschinen und deren Zubehörteilen, im besonderen Spezialverstärkeranlagen, Spezialverstärker- und Gleichrichterröhren sowie lichtelektrischen Zellen, Neubaugasse 56, Hoftrakt 11/12 (8. 6. 1945). — Tomes Anna, Modistengewerbe, Urban-Loritz-Platz 1/8 (28. 5. 1946). — Uhl Wilhelm, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Zieglergasse 75/1/15 (17. 5. 1946). — Wittmann Karl, Marmorschleifergewerbe, eingeschränkt auf das Grabsteingraveurgewerbe, Kirchengasse 36/II/11 (3. 5. 1946).

10. Bezirk:

Drahohs Alexander, Feilbieten im Umherziehen gemäß § 60 der Gewerbeordnung mit heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume), Troststraße 127/1 (31. 7. 1946). — Hnojil Anton, Pferdefleischhauer und Selchergewerbe, Palisagasse 10 (9. 8. 1946). — Herzog Charlotte, Marktviktualienhandel nach Maßgabe der Marktbehördlichen Zulassungserklärung, Viktor-Adler-Markt, Verkaufsstand (22. 5. 1946). — Herzog Charlotte, Geflügelhandel, Viktor-Adler-Markt, Verkaufsstand (4. 9. 1946). — Knize Franz, Tischlergewerbe, Hardtmuthgasse 106 (9. 7. 1946). — Kittel Anna, geb. Aszwold, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Wien, Pernerstorfergasse 49/1 (15. 7. 1946). — Kahofer Matthias, Herrenschneidergewerbe, Angeligasse 83/2 (12. 8. 1946). — Vagner Rudolf, Kleinhandel mit gebratenen Früchten, Südbahnankunftseite (10. 8. 1946).

11. Bezirk:

Bzoch Friedrich, Erzeugung von Gewächshausbauten und deren Einrichtungen, mit Ausschluß jeder, an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit und mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Strindberggasse 1/27/1/12 (29. 7. 1946). — Cecchi Viktor, Kleinhandel mit Damenhüten, Simmeringer Hauptstraße 83 (13. 8. 1946). — Hochleutner Josef, Kleinhandel mit Haushaltungsartikeln und einschlägigen Kurzwaren, Simmeringer Hauptstraße 72 (28. 11. 1945). — Kroboth Leopold, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, unter Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Hauffgasse 23 (27. 8. 1946). — Pfohl Leopoldine, Kleinhandel mit Strick-, Wirk-, Textil- und Modewaren sowie mit Herren-, Frauen- und Kinderkleidern, Geiselbergstraße 11 (14. 8. 1946). — Rupp Josef, Kleinhandel mit Spezerei- und Kolonialwaren, Handel mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Flaschenweinen, Kaiser-Ebersdorfer-Straße 292 (5. 9. 1946). — Silberbauer Genoveva Marie, gesch. Medosch, geb. Worac, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) gemäß § 60 der Gewerbeordnung, Lorystraße 40/1/6 (5. 8. 1946). — Sedlak Marie, Feilbieten von heimischen Naturblumen gemäß § 60 der Gewerbeordnung, Grillgasse 22/3 (9. 8. 1946). — Tamandl Marie, geb. Jandresitz, Feilbieten von heimischen Naturblumen gemäß § 60 der Gewerbeordnung, Simmeringer Hauptstraße 230 (1. 8. 1946). — Werilly Emma Maria, geb. Hagen, Kleinhandel mit Obst und Gemüse sowie mit Obst- und Gemüsekonserven, Simmeringer Markt, Stand Nr. 13 (11. 9. 1946).

17. Bezirk:

Fuchs Georg, Tischlerhandwerk, Kastnergasse 3 (17. 9. 1946). — Holzinger Helene, Kleinhandel mit Papier-, Schreib-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Klampfelberggasse, Parzelle 700/41 (22. 8. 1946). — Jiran Marie, geb. Mlckovsky, Damenschneidergewerbe, Leopold-Ernst-Gasse Nr. 15/12 (12. 9. 1946). — Kopecky Justina, geb. Horvath, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Spiritus, Petroleum, beschränkt auf den Standort Lacknergasse 28, Lacknergasse 28 (30. 7. 1946). — Lobmaier Margarethe, geb. Wlczko, Naturblumenbinder und -händler, Dornbacher Straße 68 (26. 8. 1946). — Wallentin Paul, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Obst und Gemüse, Bergsteiggasse 32 (22. 7. 1946).

23. Bezirk:

Travnik Ludwig, Maler- und Anstreichergewerbe, Dorf Fischamend 133 (2. 7. 1946). — Weißmann Johann, Wagnergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Holzrechen, Griffen, Hackenstielen, Leitern und landwirtschaftlichen Holzhandgeräten, Dorf Fischamend, Salasch 111 (5. 9. 1946).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 10. September bis 24. September 1946 in der M.Abt. 63 — Gewerbewesen, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

6. Bezirk:

Exner Franz, Dipl.-Ing., Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, beschränkt auf die Aufstellung von Zentralheizungsanlagen im Standort VI, Linke Wienzeile 26 (24. 7. 1946). — Kothmayer Josefine, geb. Radax, Konzession für das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, im Standorte VI, Linke Wienzeile 46 (12. 9. 1946). — Wild Anton, Konzession für das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit b) Verabreichung und Verkauf von Backwaren und hausgemachten Germmehlspeisen, lit e) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfange, im Standorte VI, Linke Wienzeile 60 (26. 7. 1946).

7. Bezirk:

Bauer Maria, geb. Simkovic, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfange, lit g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles im Standorte VII, Westbahnstraße 37 (5. 7. 1946). — Fischel Adolf Abraham, Dr., Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung, zur Darstellung von Giften und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate im Standorte VII, Apollogasse 14 (22. 7. 1946).

10. Bezirk:

Keck Philomena, Konzession für das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 16, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, im Standort X, Gudrunstraße 117 (18. 9. 1946). — Kopecek Josef, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen im Standorte X, Keplerplatz 12 (14. 8. 1946).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“ KG., Wien V, Rechte Wienzeile 97